

# Armut-Zeugnis

Schuljahr 2012/13  
1. Halbjahr

für

**Dr. Philipp Rösler**

geb. am **24.02.1973**

---

Versäumte Stunden: zu viele, davon unentschuldigt:

---

## Armutsbekämpfungs- und Sozialverhalten\*)

Leistungsbereitschaft

befriedigend

Zuverlässigkeit / Sorgfalt

mangelhaft

Sozialverhalten

mangelhaft

## Armutsbekämpfungsfächer und Lernbereiche

Armutsbekämpfung

mangelhaft

Gesundheit

mangelhaft

Verteilungsgerechtigkeit

mangelhaft

Bildung

mangelhaft

- Reichtum besteuern

mangelhaft

Wohnen

mangelhaft

- Finanztransaktionsteuer

mangelhaft

Betroffenenbeteiligung

mangelhaft

- Hartz IV erhöhen

mangelhaft

Kunst

gut

Arbeitsmarkt

mangelhaft

## Empfehlung

Der **SCHUPPEN 68** hat am 20.09.2012 beschlossen, dass **Dr. Philipp Rösler** auf Grund der Lernentwicklung sowie des Armutsbekämpfungs- und Sozialverhaltens für die **Abschlussprüfung zur „Einführung einer sozial gerechten Gesellschaft“** ~~geeignet~~/**nicht geeignet** ist.

*(Nichtzutreffendes streichen / Fußnote ist amtlichen Zeugnisformularen entnommen)*

## Erläuterungen und Begründung für die Empfehlung

Die Kluft zwischen arm und reich in Deutschland wird immer größer, laut Entwurf des 4. Armut- und Reichtumsberichts. Trotzdem weigert sich Dr. Philipp Rösler, auch nur einem Minimum an gerechterer Umverteilung in der Gesellschaft zuzustimmen. Das lässt auf eine tiefgreifende Störung des Sozialverhaltens schließen und wird Dr. Philipp Rösler im Laufe des Restschuljahres massive Schwierigkeiten bereiten. Nur im Fach Kunst erfüllt er die Anforderungen durch gekonntes Bauchreden.

Klaus-Dieter Gleitze & Hermann Sievers, [www.schuppen68.de](http://www.schuppen68.de)

---

\*) Notenstufen für die Bewertung des Armutsbekämpfungs-Verhaltens und des Sozialverhaltens: sehr gut = entspricht den Anforderungen in besonderem Maße; gut = entspricht den Anforderungen in vollem Maße; befriedigend = entspricht den Anforderungen im Allgemeinen; mangelhaft = entspricht den Anforderungen nicht